

Ausbildungsplan für das praktische Semester an der Fakultät DESIGN

Praktisches Studiensemester:

Zeitliche Lage:	5. Fachsemester
Zeitlicher Umfang:	mindestens 20 Wochen (= 840 Stunden)
Leistungspunkte:	30 LP gesamt (davon 26 LP für die erfolgreiche Teilnahme, 2 LP für das Praxisseminar und 2 LP für den Bericht)

Ausbildungsziel:

Einführung in Tätigkeiten durch Kennenlernen der Aufgaben in der Praxis, welche den angebotenen Design-Modulen thematisch und inhaltlich entsprechen. Fähigkeit, erworbene Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Verständnis für Forderungen aus der Praxis (Kundensituation) und Rückschlüsse auf Konzeption, Gestaltung, Planung und Ausführung. Mitarbeit in allen Projektphasen. Fähigkeit zum sachkundigen Durchdenken von Vorgängen, Verfahren und Problemen. Fähigkeit, Entscheidungen unter Berücksichtigung gestalterischer, technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte zu erarbeiten. Vertiefung der Kenntnisse des Design-Prozesses als wesentlicher Bestandteil der Alltagskultur.

Ausbildungsinhalt:

Ausbildungsgebiet:	Alle Tätigkeitsfelder die den angebotenen Design-Modulen thematisch und inhaltlich entsprechen.
Ausbildungsstellen:	Alle definierten Unternehmen und Dienstleister im Bereich dieser Design-Module.

Allgemeine Hinweise:

Jede Praktikumsstelle muss einmalig von den Beauftragten für das Praxissemester genehmigt werden. Der Genehmigungsbogen ist als Download auf der Webpage der Hochschule zu finden.

Für jede Praktikumsstelle muss ein Vertrag geschlossen werden. Eine entsprechende Vorlage dafür ist ebenfalls als Download auf der Homepage erhältlich. Der Vertrag muss in 3-facher Ausfertigung (für den/die Studierende, das Unternehmen und die Hochschule) vorliegen.

Reihenfolge und zeitliche Dauer für die einzelnen Ausbildungsgebiete im Praxissemester können sich an den jeweiligen Möglichkeiten orientieren. Wesentlich sind entsprechende Anleitung und sinnvoller Wechsel. Es ist jedoch auch die kontinuierliche Mitarbeit an einem (Gross-) Projekt denkbar.

Das Praxissemester kann auch in der vorlesungsfreien Zeit begonnen/beendet werden.

Theoretische Lehrveranstaltungen während des Praxissemesters können als Blockunterricht zu Beginn oder am Ende dieses Semesters stattfinden.

Abgaben, Leistungsnachweise:

Repräsentative praktische Arbeiten, die während des Praktischen Studienseesters erstellt wurden, mit exakter Angabe der studentischen Leistung. Art und Anzahl der abzugebenden Arbeitsproben ist mit dem jeweiligen Dozenten abzusprechen.

Erwartet wird weiterhin ein kurzes Tätigkeitsprotokoll über die gesamte Ausbildung und über die eingereichten praktischen Arbeiten (Making Of).

- Beschreibung der Firmen- und Projektstruktur inkl. Angebots- und Werkzeugpalette
- Schilderung der wichtigsten selbst durchgeführten oder beobachteten Tätigkeiten
- evtl. selbstgefertigte Skizzen und/oder bildliche Darstellungen aus anderen Unterlagen mit Quellenangabe
- evtl. Hinweis auf Richtlinien und Normen, Literatur mit Quellenangaben.

Der Umfang beträgt mindestens 3 Seiten (DIN A4-hoch, computergeschrieben, 10 Pkt., übersichtlich). 5 Seiten sollten nicht überschritten werden. Das sog. „Deckblatt für den Bericht“ ist ebenfalls als Download auf der Webpage der Hochschule zu finden.

Das Protokoll kann von Studierenden nachfolgender Semester eingesehen werden, sofern keine rechtlichen Einschränkungen bestehen und dient damit auch als Informationsquelle über die entsprechende Stelle.

Der Praxisbericht ist spätestens zwei Wochen nach Beginn des darauf folgenden Semesters bei dem jeweiligen Dozenten abzugeben.

Im Praxisseminar referieren die Studierenden nach Beendigung des Praxissemesters über die dort geleisteten Arbeiten und ihre Erfahrungen.